Betreff
Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

<i>Sachbearbeitendes Amt:</i> Amt für Tourismus, Schule und Kultur	<i>Datum</i> 28.01.2016
<i>Sachbearbeitung:</i> Janine Groth	
<i>Verantwortlich:</i> Frau Karnatz	
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Finanzausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	11.02.2016	Ö
Ausschuss für Stadt- und Ortsteilentwicklung, Bau und Wirtschaft der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	11.02.2016	Ö
Ausschuss für Schule, Kultur, Jugend und Soziales der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	16.02.2016	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	17.02.2016	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	24.02.2016	Ö

Beschluss-Nr. RDG/BV/TA-16/191

Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Begründung:

Eine umfangreiche Tourismuswerbung ist für Kur- und Erholungsorte unverzichtbar. Mit der Möglichkeit der Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe sollen die Gemeinden in die Lage versetzt werden, für ihre Aufwendungen zur Förderung des Tourismus einen Beitrag von denjenigen Personen zu erheben, die aus diesem einen wirtschaftlichen Nutzen ziehen und demnach durch kommunale Aufwendungen durch den Tourismus begünstigt werden. Da der Ertrag aus der Fremdenverkehrsabgabe zweckgebunden zur Fremdenverkehrsförderung eingesetzt wird, kommen diese Einnahmen des städtischen Haushaltes dem Kreis der Abgabepflichtigen auch wieder zugute.

Das Aufkommen aus der Fremdenverkehrsabgabe ist zweckgebunden für Maßnahmen zur Förderung des Tourismus, insbesondere für die Fremdenverkehrswerbung und die dadurch entstehenden Sach- und Personalkosten, zu verwenden.

Dieser Aufwand wurde für das Jahr 2016 erstmals ermittelt und beläuft sich auf ca. 90.000 EUR, die der Abgabenermittlung zugrunde liegen (siehe Kalkulation).

Die Höhe der Fremdenverkehrsabgabe soll generell den Vorteil, den die Abgabepflichtigen aus der öffentlichen Tourismuswerbung ziehen können, möglichst gerecht widerspiegeln.

Da sich dieser Vorteil im Einzelfall aber wegen der Vielzahl und der Unterschiedlichkeit der vom Fremdenverkehr profitierenden Unternehmen im Erhebungsgebiet Ribnitz-Damgarten (ca. 780 Unternehmen in den Vorteilsstufen 1 bis 3) nicht exakt bemessen lässt, funktioniert eine sachgerechte Verteilung der Abgabenlast nur mit Hilfe des Wahrscheinlichkeitsmaßstabes, der stets mit gewissen Toleranzen verbunden ist.

In der Praxis ist die Festlegung von an den örtlichen Verhältnissen gemessenen, vorteilsgerechten Abgabenmaßstäben daher abzuwägen. Dabei hat die Kommune einen weiten Ermessensspielraum.

Die für die Abgabepflichtigen bestehende Mitwirkungspflicht zur Mitteilung aller Angaben, die zur Festsetzung der Fremdenverkehrsabgabe erforderlich sind, kann erst mit Inkrafttreten der Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten eingefordert werden.

In der Verwaltung liegen derzeit nur unzureichend unternehmensbezogene Daten (Anzahl der Arbeitskräfte, Sitzplätze, Betten, Fahrräder und Boote) vor.

Zur Ermittlung der Abgabesätze wurde daher wie folgt vorgegangen:

Zur Bestimmung des Abgabemaßstabes für die am stärksten vom Tourismus profitierenden Abgabepflichtigen wurden Vorteilseinheiten (Betten, Fahrräder, Boote) der Berechnung der Abgabe zugrunde gelegt (vgl. § 7 Abs. 2 der Satzung).

Für alle übrigen zu veranlagenden Abgabepflichtigen (vgl. § 7 Abs. 3 der Satzung) wurde zunächst die Einteilung in drei Vorteilsstufen vorgenommen, je nachdem, ob diese einen geringen, mittleren oder starken Vorteil aus dem Fremdenverkehr ziehen. Innerhalb der Vorteilsstufe erfolgte zum Zwecke der Beitragsgerechtigkeit die weitere Differenzierung nach Vorteilseinheiten (hier: Arbeitskräfte oder Sitzplätze). Die weitere Unterteilung der Abgabenhöhe innerhalb der Vorteilsstufe erfolgte vor dem Hintergrund, dass unter Wahrscheinlichkeitsgesichtspunkten mit der Größe des Unternehmens auch die Gewinn- und Verdienstmöglichkeiten steigen.

Es ergibt sich auf der Grundlage dieser Kalkulation eine jährliche Abgabenbelastung in Höhe von mindestens 20,00 EUR (Vorteilsstufe 1, Stufe 1.1.) bis höchstens 240,00 EUR (Vorteilsstufe 3, Stufe 3.3).

Je Bett sind 8,00 EUR und je Fahrrad und Boot 3,00 EUR pro Jahr als Fremdenverkehrsabgabe zu zahlen.

Da die Fremdenverkehrsabgabe durch die vorliegende Satzung eingeführt wird und die unternehmensbezogenen Daten erst nach Inkrafttreten der Satzung erhoben werden können, erfolgt die Kalkulation zunächst für ein Jahr. Über- und Unterdeckungen sind dann im nächsten Kalkulationszeitraum auszugleichen. Sollte das Beitragsvolumen also höher als erwartet ausfallen, wird dies bei der nächsten Kalkulation berücksichtigt.

Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) i.V.m. §§ 1, 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777, 833) wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung der Stadt Ribnitz-Damgarten vom folgende Satzung erlassen:

§ 1

Gegenstand der Abgabe

- 1) Die Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten ist für das Erhebungsgebiet gemäß § 2 dieser Satzung als Erholungsort nach dem Kurortgesetz Mecklenburg-Vorpommern anerkannt.
- 2) Für Zwecke der Fremdenverkehrswerbung werden von Personen und Personenvereinigungen, denen durch den Fremdenverkehr im Erhebungsgebiet Vorteile geboten werden, laufende Fremdenverkehrsabgaben erhoben.

§ 2

Erhebungsgebiet

Das Erhebungsgebiet erstreckt sich auf die Stadtteile Ribnitz und Damgarten und die Ortsteile Langendamm, Klockenhagen, Körkwitz, Hirschburg, Neuheide und Neuhof.

§ 3

Entstehungszeitraum, Entstehen und Fälligkeit der Abgabe

- 1) Die Fremdenverkehrsabgabe wird für das Kalenderjahr erhoben, in dem die Voraussetzungen des § 4 vorliegen.
- 2) Die Abgabepflicht entsteht mit Beginn des Kalenderjahres für das die Abgabe erhoben wird, frühestens jedoch mit Aufnahme der abgabepflichtigen Tätigkeit. Für das Erhebungsjahr 2016 entsteht die Abgabepflicht abweichend mit Inkrafttreten dieser Satzung in Höhe von 9/12 der Abgabe, die für das gesamte Jahr zu entrichten wäre. Liegt der Beginn der abgabepflichtigen Tätigkeit nach dem 01.08. eines Jahres, kann die Jahresabgabe auf Antrag um 50 von Hundert ermäßigt werden.
- 3) Die Heranziehung erfolgt durch schriftlichen Bescheid durch die Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten. Die Abgabe ist einen Monat nach Bekanntgabe des Heranziehungsbescheides fällig.

§ 4

Abgabepflichtiger Personenkreis

- 1) Abgabepflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen sowie Personenvereinigungen, denen im Erhebungsgebiet durch den Fremdenverkehr mittelbare oder unmittelbare Vorteile geboten werden.

- 2) Die Abgabepflichtigen sind im Einzelnen in der Anlage aufgeführt.
- 3) Abgabepflichtig sind auch natürliche und juristische Personen sowie Personenvereinigungen, die, ohne im Erhebungsgebiet ihren Wohnsitz bzw. ständigen Aufenthalt oder ihren Betriebssitz zu haben, vorübergehend oder auch dauernd im Erhebungsgebiet eine Betriebsstätte unterhalten oder ein Gewerbe ausüben.

§ 5 Befreiung von der Abgabepflicht

Von der Abgabe befreit sind die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die Stiftungen, Anstalten, Einrichtungen, Unternehmen und Personenvereinigungen, die nach ihrer Satzung oder nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienen und als gemeinnützig anerkannt sind, es sei denn, dass sie mit anderen Unternehmen im Wettbewerb stehen.

§ 6 Haftung

- 1) Sind mehrere Personen Betriebsinhaber, so haften sie als Gesamtschuldner.
- 2) Wird das Unternehmen für Rechnung einer juristischen Person von einem Vertreter oder Beauftragten ausgeübt, so ist dieser neben dem Betriebsinhaber Gesamtschuldner.
- 3) Der Verpächter und Vermieter eines Betriebes haftet für die Abgabe.

§ 7 Abgabemaßstab

- 1) Die Abgabe bemisst sich nach dem Vorteil, der aus dem Fremdenverkehr im Erhebungsgebiet nach den Verhältnissen am 1. Juli des laufenden Jahres entsteht.
- 2) Der Vorteil im zu veranlagenden Einzelfall wird nach folgenden Vorteilseinheiten bemessen:
 1. bei Beherbergungsbetrieben und Zimmervermietern nach der Anzahl der vorhandenen Fremdenverkehrsbetten
 2. bei Fahrradvermietern nach der Anzahl der vorhandenen Räder
 3. bei Bootsvermietern nach der Anzahl der vorhandenen Boote.
- 3) Bei allen übrigen zu veranlagenden Abgabepflichtigen wird die Abgabe nach Vorteilsstufen und Vorteilseinheiten (z.B. Arbeitskräfte oder Sitzplätze) erhoben.
- 4) Zur Bemessung der Abgabe für Personen und Unternehmen nach Abs. 3 werden folgende 3 Vorteilsstufen gebildet (siehe Anlage):
 1. Vorteilsstufe 1 (geringer Vorteil): Abgabepflichtige, deren Angebote nicht auf den Tourismus ausgerichtet sind, die aber mittelbar (z.B. durch Geschäftsbeziehungen zu den unmittelbar bevorteilten Abgabepflichtigen) oder

auch vereinzelt durch direkte Geschäftsbeziehungen zu Touristen Vorteile erlangen können.

2. Vorteilsstufe 2 (mittlerer Vorteil): Abgabepflichtige, deren Angebote grundsätzlich nicht auf den Tourismus ausgerichtet sind, die aber mittelbar (z.B. durch regelmäßige Geschäftsbeziehungen zu den unmittelbar bevorteilten Abgabepflichtigen) bzw. auch durch gelegentliche direkte Geschäftsbeziehungen zu Touristen Vorteile erlangen können.
 3. Vorteilsstufe 3 (starker Vorteil): Abgabepflichtige, deren Angebote nicht ausschließlich auf den Tourismus ausgerichtet sind, die aber unmittelbare Vorteile erlangen können, weil sie häufig (wenn auch nicht ausschließlich) direkte Geschäftsbeziehungen zu Touristen bzw. den unmittelbar bevorteilten Abgabepflichtigen unterhalten.
- 5) Zur Abgabeberechnung werden innerhalb der Vorteilsstufen Abgabemaßstäbe entsprechend der Arbeitskräfte oder Sitzplätze im Unternehmen gebildet, mit denen die unterschiedlichen Vorteile bei den Abgabepflichtigen vergleichbar gemacht werden.
 - 6) Die verschiedenen Bemessungsmaßstäbe für Abgabepflichtige in den Vorteilsstufen 1 bis 3 gliedern sich wie folgt:
 - a) Vorteilsstufe 1

bis zu 3 Arbeitskräfte	Stufe 1.1
bis zu 10 Arbeitskräfte	Stufe 1.2
über 10 Arbeitskräfte	Stufe 1.3
 - b) Vorteilsstufe 2

bis zu 3 Arbeitskräfte	Stufe 2.1
bis zu 10 Arbeitskräfte	Stufe 2.2
über 10 Arbeitskräfte	Stufe 2.3
 - c) Vorteilsstufe 3

bis zu 3 Arbeitskräfte oder 30 Sitzplätze	Stufe 3.1
bis zu 10 Arbeitskräfte oder 60 Sitzplätze	Stufe 3.2
über 10 Arbeitskräfte oder 60 Sitzplätze	Stufe 3.3
 - 7) Als Arbeitskraft gelten alle Arbeitnehmer sowie tätige Betriebsinhaber und Geschäftsführer, mitarbeitende Familienangehörige, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betriebsinhaber stehen und die freiberuflich Tätigen. Nichtarbeitnehmer im Sinne dieser Satzung sind Personen, die sich in der Ausbildung befinden. Bei der Einstufung werden teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, die weniger als die Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit ableisten, als halbe Arbeitskraft gezählt. Die Anzahl der vollen und halben Arbeitskräfte wird addiert und auf die nächste volle Zahl aufgerundet.
 - 8) Zieht ein Abgabepflichtiger aus mehreren Betrieben oder Tätigkeiten Vorteile, so ist die Abgabe für jeden Betrieb bzw. jede Tätigkeit gesondert zu entrichten.

§ 8 Abgabesatz

- 1) Die Abgabe wird als Jahresabgabe erhoben. Die Abgabe entsteht unabhängig von der ganzjährigen Nutzungsmöglichkeit.

2) Die Jahresabgabe beträgt:

a)	in den Fällen des § 7 Abs. 1 Nr.1	8,00 € / Bett
b)	in den Fällen des § 7 Abs. 1 Nr.2	5,00 € / Fahrrad
c)	in den Fällen des § 7 Abs. 1 Nr.3	5,00 € / Boot
d)	im Übrigen in	
	Stufe 1.1	20,00€
	Stufe 1.2	40,00€
	Stufe 1.3	60,00€
	Stufe 2.1	90,00€
	Stufe 2.2	120,00€
	Stufe 2.3	150,00€
	Stufe 3.1	160,00€
	Stufe 3.2	200,00€
	Stufe 3.3	240,00 €

§ 9

Anzeige- und Auskunftspflicht

- 1) Die Abgabepflichtigen sowie ihre Vertreter haben bis zum 01.08. des laufenden Kalenderjahres, die zur Berechnung der Abgabe erforderlichen Daten mit Stand vom 01.07. des laufenden Kalenderjahres unaufgefordert mitzuteilen. Bei der Neuaufnahme einer abgabepflichtigen Tätigkeit im Sinne dieser Satzung besteht die Mitteilungspflicht der Abgabepflichtigen sowie ihrer Vertreter spätestens 4 Wochen nach Beginn der Tätigkeit. Die Heranziehung erfolgt auf Grundlage der vorhandenen Angaben. Sofern bis zum 01.08. keine Änderung oder Ergänzung der vorherigen Angaben seitens des Abgabepflichtigen erfolgt, werden die bisherigen Angaben der Heranziehung zu Grunde gelegt.
- 2) Kommt der Abgabepflichtige seiner Mitwirkungspflicht trotz Aufforderung nicht nach oder besteht der Verdacht, dass die Angaben unrichtig oder unvollständig sind, ist die Stadt Ribnitz-Damgarten befugt an Ort und Stelle zu ermitteln oder die Berechnungsgrundlagen zu schätzen.

§ 10

Datenverarbeitung

- 1) Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist befugt, auf Grundlage der Angaben der Abgabepflichtigen und von im Zuge der Abgabenerhebung anfallenden Daten ein Verzeichnis der Abgabepflichtigen mit den für die Abgabenerhebung nach dieser Satzung erforderlichen Daten zu führen und diese Daten zum Zwecke der Abgabenerhebung nach dieser Satzung zu verwenden, weiterzuverarbeiten und zu speichern.
- 2) Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist befugt, zur Durchführung der Abgabenerhebung Daten aus folgenden Unterlagen zu verwenden, soweit sie zur Aufgabenerfüllung nach dieser Satzung erforderlich sind:
- Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen, -abmeldungen und Meldeauskünfte.
Zur Ermittlung der Abgabepflichtigen und zur Festsetzung der Abgaben im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Verwendung der erforderlichen personenbezogenen Daten, die zur Kurabgabenerhebung vorhanden sind zulässig.

Diese Daten dürfen von den zuständigen Stellen übermittelt und zum Zwecke der Abgabenerhebung nach dieser Satzung nach Maßgabe der Bestimmungen des Landesdatenschutzgesetzes M-V weiter verarbeitet werden.

§ 11

Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

- 1) Wer entgegen § 9 Abs. 1 dieser Satzung die Aufnahme der abgabepflichtigen Tätigkeit nicht anzeigt oder auf Aufforderung die erforderlichen Angaben zur Berechnung der Abgabe nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig mitteilt und es dadurch ermöglicht Abgaben nach dieser Satzung zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen begeht eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG). Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 € geahndet werden.
- 2) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr.1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist der Bürgermeister der Stadt Ribnitz-Damgarten.

§ 12

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ribnitz-Damgarten,

Frank Ilchmann
Bürgermeister

(Siegel)

Anlage

Vorteilsstufe 1

Abgabepflichtige

eine Vorteilseinheit ergibt sich aus:

- Architekten, Ingenieure	Arbeitskräften
- Baustoffhandel, Bau- und Heimwerkerbedarf	Arbeitskräften
- Bau- und Handwerksbetriebe (z.B. Bauunternehmen Hoch- und Tiefbau, Stahlbau, Metallbau, Betonarbeiten, Baureparaturen Trockenbau, Innenausbau, Dachdecker, Elektroinstallationen, Fenster- und Türenbau Glasereien, Tischlereien, Zimmereien, Maler, Lackierer, Tapezierer, Fliesen und Plattenlegereien, Bodenleger, Heizungs-, Gas- und Wasserinstallation, Klempnereien, Einbau von Baufertigteilen)	Arbeitskräften
- Bestatter	Arbeitskräften
- Bildhauer, Steinbildhauer, Steinmetze	Arbeitskräften
- Computer-Hard- und Software, Einzelhandel, Computerdienstleistungen, Internetdienstleistungen	Arbeitskräften
- Druckereien	Arbeitskräften
- Fahrschulen	Arbeitskräften
- Fitnessbetriebe	Arbeitskräften
- Fuhrunternehmen, Güterverkehr, Transport, Frachtgeschäfte	Arbeitskräften
- Garten- und Landschaftsbau	Arbeitskräften
- Gebäudereiniger, Haushaltsreinigungen	Arbeitskräften
- Gepäckkurierdienste, Kurierdienste	Arbeitskräften
- Hausmeisterservices	Arbeitskräften
- Hausverwaltungen, Hausverwalter	Arbeitskräften
- Heizungs- und Brennstoffhändler	Arbeitskräften
- Notare	Arbeitskräften
- Raumausstatter	Arbeitskräften
- Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Tonträger (Einzelhandel, Reparatur, Verleih)	Arbeitskräften
- Schlüsseldienste	Arbeitskräften
- Steuerberater, Unternehmensberater, Wirtschaftsprüfer	Arbeitskräften
- Telefon-/ Kommunikationsdienste	Arbeitskräften
- Tierpensionen	Arbeitskräften
- Verlagswesen	Arbeitskräften
- Versicherungsbüro, -vertreter, -makler	Arbeitskräften
- Ver- und Entsorgungsunternehmen	Arbeitskräften
- Werbeunternehmen	Arbeitskräften
- sonstige Personen und Personengruppen die durch den Fremdenverkehr der Stadt Ribnitz-Damgarten erhöhte Verdienstmöglichkeiten erhalten, sofern eine Zuordnung zu den genannten Gruppen nicht möglich ist	Arbeitskräften

- Gastronomie	Sitzplätzen
- Geld-und Kreditinstitute	Arbeitskräften
- Geschenkartikel-und Andenkenhandel	Arbeitskräften
- Haushaltswaren-Einzelhandel	Arbeitskräften
- Imbisse ohne Sitzplätze	Arbeitskräften
- Inhaber von Pferdeställen mit Boxenvermietung (Pferdestellplätze), Reitstall	Arbeitskräften
- Kaffee- und Teeläden, Teeversand	Arbeitskräften
- Kegel-und Bowlingbahnen	Arbeitskräften
- Lederwaren-Einzelhandel	Arbeitskräften
- Minigolfplätze, Golfanlagen	Arbeitskräften
- Personenbeförderung	Arbeitskräften
- Schmuck-und Uhren-, Edelstein-Einzelhandel, Goldschmieden	Arbeitskräften
- Schuh-Einzelhandel (auch Einzelanfertigung und Reparatur)	Arbeitskräften
- Schwimmbäder, Spaßbäder	Arbeitskräften
- Tankstellen, Autowaschanlagen, KFZ-Pflegedienst	Arbeitskräften
- Textil-Einzelhandel, Bekleidung	Arbeitskräften
- Wasserski-Anlagen	Arbeitskräften
- Zeitungen, Zeitschriften, Lotto, Tabakwaren	Arbeitskräften

Kalkulation Fremdenverkehrsabgabe

Kalkulation Fremdenverkehrsabgabe					
Kosten von 100.000 € berechnen sich wie folgt:					
Öffentlichkeitsarbeit/ Werbung: (laut HH-Plan 2016)					
Anzeigen	14.000,00 €				
Printprodukte, Gemeinschaftsanzeigen TV FDZ, TV M-V, Tourismusverein Vogelparkregion Recknitztal	16.000,00 €				
Öffentlichkeitsarbeit Infozentrum Wald & Moor	800,00 €				
Überarbeitung Internetauftritt	10.000,00 €				
Personalkosten Tourismusmarketing	51.278,87 €				
Mitgliedsbeiträge (Europä. Route Backsteingotik, Bäderverband M- V, TV FDZ, Museumsverein Klockenhagen, Tourismusverein Vogelparkregion Recknitztal)	7.053,15 €				
	99.132,02 €				
minus kommunaler Eigenanteil	10%				
verbleibende Kosten	90.120,02 €				

Kosten gesamt	90.120,02 €				
Kosten minus Bett, Fahrrad, Boot	84.170,02 €				
	Anzahl	Kosten einzeln	Gesamtkosten		
Bett	650	8,00 €	5.200,00 €		
Fahrrad	100	5,00 €	500,00 €		
Boot	50	5,00 €	250,00 €		
Stufe	Vorteil	Anzahl der UN*	Äquivalent	Kosten pro UN*	Einnahmen pro Stufe
Stufe 1	15%	286	42,90 €	39,02 €	11.160,23 €
Stufe 2	45%	302	135,90 €	117,07 €	35.353,75 €
Stufe 3	75%	193	144,75 €	195,11 €	37.656,04 €
		Gesamtäquivalent	323,55 €		
		Kosten pro Äquivalent	260,15 €	Kosten 84.170,02 * Gesamtäquivalent	
Ermittlung des Abgabesatzes					
Durchschnittswert der Stufe	Stufe 1 = 39,02€	Stufe 2 = 117,07 €	Stufe 3 = 195,11 €		
	Stufe 1.1 = 20 €	Stufe 2.1 = 90 €	Stufe 3.1 = 160 €		
	Stufe 1.2 = 40 €	Stufe 2.2 = 120 €	Stufe 3.2 = 200 €		
	Stufe 1.3 = 60 €	Stufe 2.3 = 150 €	Stufe 3.3 = 240 €		
Ermittlung des Abgabesatzes (9/12)					
Durchschnittswert der Stufe	Stufe 1 = 29,27 €	Stufe 2 = 87,80 €	Stufe 3 = 146,33 €		
	Stufe 1.1 = 15,00 €	Stufe 2.1 = 67,50 €	Stufe 3.1 = 120,00 €		
	Stufe 1.2 = 30,00 €	Stufe 2.2 = 90,00 €	Stufe 3.2 = 150,00 €		
	Stufe 1.3 = 45,00 €	Stufe 2.3 = 112,50 €	Stufe 3.3 = 180,00 €		
*UN = Unternehmen					

Beispiele für Abgabemaßstäbe und Abgabesätze für Unternehmen				
Unternehmen	Abgabemaßstab	Berechnungsgrundlage	Abgabesatz	Abgabesatz 2016
Restaurant "Akropolis"	110 Sitzplätze	Stufe 3.3 = über 60 Sitzplätze	Stufe 3.3 = 240 €	180,00 €
Restaurant "Boddenblick"	30 Sitzplätze	Stufe 3.1 = bis 30 Sitzplätze	Stufe 3.1 = 160 €	120,00 €
Restaurant "Meeresbuffet"	92 Sitzplätze	Stufe 3.3 = über 60 Sitzplätze	Stufe 3.3 = 240 €	180,00 €
Restaurant "Paganini"	95 Sitzplätze	Stufe 3.3 = über 60 Sitzplätze	Stufe 3.3 = 240 €	180,00 €
Restaurant "Sportpalast"	48 Sitzplätze	Stufe 3.2 = bis 60 Sitzplätze	Stufe 3.2 = 200 €	150,00 €
Restaurant "Wilhelmshof"	68 Sitzplätze	Stufe 3.3 = über 60 Sitzplätze	Stufe 3.3 = 240 €	180,00 €
Restaurant zum Fischland	145 Sitzplätze	Stufe 3.3 = über 60 Sitzplätze	Stufe 3.3 = 240 €	180,00 €
Gaststätte "Up dei Däl" Freilichtmuseum	90 Sitzplätze	Stufe 3.3 = über 60 Sitzplätze	Stufe 3.3 = 240 €	180,00 €
Terassen-Café	59 Sitzplätze	Stufe 3.2 = bis 60 Sitzplätze	Stufe 3.2 = 200 €	150,00 €
The Diner (ehemals Caribaltic)	90 Sitzplätze	Stufe 3.3 = über 60 Sitzplätze	Stufe 3.3 = 240 €	180,00 €
Bodden-Therme	26 Arbeitskräfte	Stufe 3.3 = über 10 Arbeitskräfte	Stufe 3.3 = 240 €	180,00 €
Schaumanufaktur	26 Arbeitskräfte	Stufe 3.3 = über 10 Arbeitskräfte	Stufe 3.3 = 240 €	180,00 €
Infozentrum Wald & Moor	5 Arbeitskräfte	Stufe 3.2 = bis 10 Arbeitskräfte	Stufe 3.2 = 200 €	150,00 €
Pferdeferien Hirschburg	104 Betten	8 € pro Bett	8 € pro Bett = 832 €	624,00 €
Hotel "Perle am Bodden"	28 Betten	8 € pro Bett	8 € pro Bett = 224 €	168,00 €
Pension Kai	10 Betten	8 € pro Bett	8 € pro Bett = 80 €	60,00 €
Jugendherberge	64 Betten	8 € pro Bett	8 € pro Bett = 512 €	384,00 €
Apotheke am Bodden	13 + 2 Arbeitskräfte	Stufe 3.3 = über 10 Arbeitskräfte	Stufe 3.3 = 240 €	180,00 €
Recknitz-Apotheke	6 Arbeitskräfte	Stufe 3.2 = bis 10 Arbeitskräfte	Stufe 3.2 = 200 €	150,00 €
Linden-Apotheke	9 Arbeitskräfte	Stufe 3.2 = bis 10 Arbeitskräfte	Stufe 3.2 = 200 €	150,00 €
Krankenhaus	ca. 400 Arbeitskräfte	Stufe 2.3 = über 10 Arbeitskräfte	Stufe 2.3 = 150 €	112,50 €
Reisebüro Greve	2 Arbeitskräfte	Stufe 2.1 = bis 3 Arbeitskräfte	Stufe 2.1 = 90 €	67,50 €
Berndt's Fahrschule	1 Arbeitskraft	Stufe 1.1 = bis 3 Arbeitskräfte	Stufe 1.1 = 20 €	15,00 €
Taxi Pagels	4 Arbeitskräfte	Stufe 3.2 = bis 10 Arbeitskräfte	Stufe 3.2 = 200 €	150,00 €
Kerstins Bioladen	5 Arbeitskräfte	Stufe 3.2 = bis 10 Arbeitskräfte	Stufe 3.2 = 200 €	150,00 €
Boddenland GmbH	67 Arbeitskräfte	Stufe 1.3 = über 10 Arbeitskräfte	Stufe 1.3 = 60 €	45,00 €
Stadtwerke Ribnitz	11 Arbeitskräfte	Stufe 1.3 = über 10 Arbeitskräfte	Stufe 1.3 = 60 €	45,00 €
Dr. med. Silke Altmann	7 Arbeitskräfte	Stufe 2.2 = bis 10 Arbeitskräfte	Stufe 2.2 = 120 €	90,00 €
Fahrradverleih Heß	ca. 50 Räder	5 € pro Rad	5 € pro Rad = 250 €	187,50 €